

BAUSTUFENPLAN
DER HANSESTADT HAMBURG
WINTERHÜDE

ZUGLEICH WIRTSCHAFTSPLAN

STADTPLANUNGSABTEILUNG
HAMBURG DEN 1. 10. 1955

OBERBAUHAUPT

B 36
Abt. v. 18. I. 1955

AUSSEN GEBIET



- | | |
|-----------------|---|
| W 2 g | BESONDERS GESCHÜTZTES WOHN GEBIET
VERBOT ZUR AUSN. VON WIRTSCHAFTL. BETRIEBEN, LÄDEN U. WIRTSCHAFTL. |
| W 2 o | FÜR BESONDERE ZWECKE VORBEHALTEN |
| W 3 g | GRÜNFLÄCHEN ÖFFENTL. ART |
| W 4 g | GRÜNFLÄCHEN NICHTÖFFENTL. ART |
| M 3 g | VERKEHRSFLÄCHEN |
| M 4 g | GEBAUDE ÖFFTL. ART |
| GESCHÄFTSGEBIET | INDUSTRIEGEBIET |
| | ORDNUNGSFLÄCHEN
DIE NACH DER GRUND UND BODEN GEBÄUT WERDEN |

ERNEUT FESTGESTELLT IN DER
SITZUNG DES SENATS

AM 14. Januar 1955



Gemäß § 10 der Baupolizeiverordnung
für die Hansestadt-Hamburg vom 8. Mai 1938
aufgestellt in der Sitzung des Senats am 31. Januar 1950

Brasch
Regierungsrat
als Protokollführer des Senats

BAU- UND
LANDESPLANUNG

BAU- UND
LANDESPLANUNG